2023-08-07 Serenadenkonzert in der MZ

OF
07.08.2023

Bericht Serenade in der MZ

Brückenschlag vom Flamenco zur Blasmusik

Undorfer Orchester spielte spanische Melodien

Von Paul Neuhoff

Nittendorf. „Viva Espana – Flamenco und Blasmusik". Unter diesem Motto begeisterte das Hauptorchester des Undorfer Musikvereins am Samstag zahlreiche Gäste im Undorfer Kultursaal bei der Sommerserenade.

Das Blasorchester ist musikalisch sehr breit aufgestellt. Von Bayerisch-Böhmisch über Filmmusik bis zu klassischen Stücken reicht das Repertoire der Musiker. Dieses Mal sollte es nach den Vorstellungen von Kapellmeister Josef Dietz ein Abend mit temperamentvollen Rhythmen werden, eben mit feurigen spanischen Melodien. Die vielen Gäste im gut besuchten Veranstaltungsraum wurden nicht enttäuscht.

Mit dem bekannten Marsch aus der Oper „Carmen" von Georges Bizet setzte die Kapelle schon zu Beginn einen Ohrwurm. Weitere folgten mit „Granada" oder „Macarena". Etwas ruhiger ging es mit dem Walzer „Estudiantina", einem Stück über spanische Nationalmelodien, durchs Programm. Ein weiterer Höhepunkt folgte mit „Espana Cani", einem Paso Doble um den Stierkampf.

Verena tanzte als Gast des Abends gekonnt zur Melodie den traditionellen spanischen Tanz und erhielt dafür viel Beifall vom Publikum. Auch bei anderen Stücken glänzte die Tänzerin. Nach weiteren Melodien mit zum Teil sehr schnellen, anspruchsvollen Läufen, intonierte das Orchester noch den Song „Eviva Espana" von Leo Cartes, ebenfalls ein Paso Doble. Die beiden Musikerinnen Heike Hollnberger und Katja begleiteten den Schlager zur Freude der Zuhörer gesanglich. Erst nach einer Zugabe entließ das Publikum die Musiker in den Feierabend.

Durch das Programm führte wieder humorvoll und mit vielen Hintergrundinformationen Ulrike Böhm-Rößler. Fleißige Damen des Musikvereins hatten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und typisch spanische Köstlichkeiten zubereitet.

Zu den temperamentvollen spanischen Melodien bei der Serenade zeigte Flamencotänzerin Verena ihr Können. Das Publikum war begeistert. Foto: Paul Neuhoff